

FISCHFANGSTATISTIK 2010 & ENTWICKLUNGEN SEIT 2002

TEIL 4: DIE REGIONEN MITTELBÜNDENS

a) Übersicht

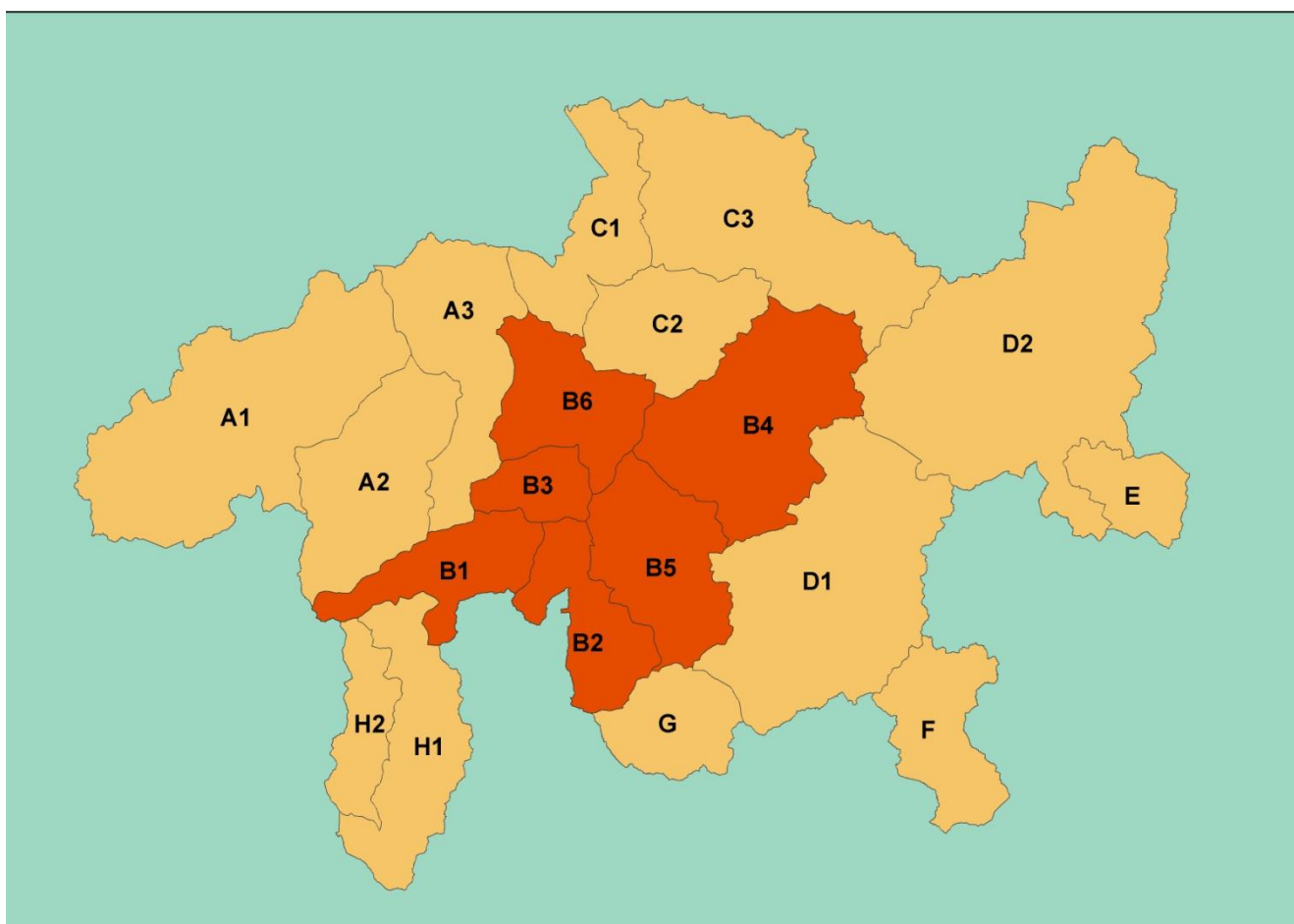


Abb. 1: *Fischfangregionen Mittelbündens:*

- B1: Rheinwald
- B2: Avers
- B3: Schams
- B4: Albula / Landwassertal
- B5: Oberhalbstein
- B6: Lenzerheide / Schin / Heinzenberg / Domleschg

	B1		B2		B3	
	<i>FG</i>	<i>Seen</i>	<i>FG</i>	<i>Seen</i>	<i>FG</i>	<i>Seen</i>
Anzahl aktiver Fischer:	533	801	520	500	399	273
Anzahl Ereignisse: ¹⁾	2'241	4'314	1'928	1'605	1'360	653
Ereignisse pro Fischer:	4.2	5.4	3.7	3.2	3.4	2.4
Anzahl gefangener Fische:	2'754	2'744	2'499	1'743	1'324	415
Anzahl Fische pro Ereignis (CPUE) ²⁾	1.23	0.64	1.30	1.09	0.97	0.64
Anzahl Fische pro Fischer:	5.2	3.4	4.8	3.5	3.3	1.5
Erfolgsquote: ³⁾	53.5%	34.8%	52.7%	43.9%	45.1%	30.9%
% Tagespatentbezüger ohne Fang:	60.0%	84.3%	75.6%	52.0%	59.1%	57.7%
% Saisonpatentbezüger ohne Fang:	40.2%	60.2%	37.4%	53.0%	48.8%	67.9%
	B4		B5		B6	
	<i>FG</i>	<i>Seen</i>	<i>FG</i>	<i>Seen</i>	<i>FG</i>	<i>Seen</i>
Anzahl aktiver Fischer:	828	678	543	718	793	124
Anzahl Ereignisse: ¹⁾	4'877	2'136	2'719	3'351	3'842	499
Ereignisse pro Fischer:	5.9	3.2	5.0	4.7	4.8	4.0
Anzahl gefangener Fische:	5'878	1'601	4'253	2'941	3'419	599
Anzahl Fische pro Ereignis (CPUE) ²⁾	1.21	0.75	1.56	0.88	0.89	1.20
Anzahl Fische pro Fischer:	7.1	2.4	7.8	4.1	4.3	4.8
Erfolgsquote: ³⁾	43.5%	42.0%	38.7%	52.8%	46.6%	41.4%
% Tagespatentbezüger ohne Fang:	53.2%	61.3%	48.8%	68.1%	76.5%	100.0%
% Saisonpatentbezüger ohne Fang:	34.3%	64.5%	39.5%	45.2%	48.7%	68.9%

Abb. 2a: Indexzahlen zur Fischerei in Mittelbünden 2010. ¹⁾ 1 Ereignis entspricht einem Gang ans Gewässer; ²⁾ CPUE = engl.: Catch per Unit Effort; ³⁾ Prozentualer Anteil der Ereignisse bei welchen mindestens 1 Fisch gefangen wurde. Regionenlegende siehe Abbildung 1.

	B1		B2		B3	
	<i>FG</i>	<i>Seen</i>	<i>FG</i>	<i>Seen</i>	<i>FG</i>	<i>Seen</i>
Anzahl aktiver Fischer:	590	865	592	603	452	303
Anzahl Ereignisse:	2'528	5'944	2'116	2'297	1'400	905
Ereignisse pro Fischer:	4.3	6.9	3.6	3.8	3.1	2.9
Anzahl gefangener Fische:	2'958	4'917	2'709	2'525	1'129	542
CPUE	1.18	0.79	1.28	1.07	0.81	0.57
Anzahl Fische pro Fischer:	5.0	5.6	4.6	4.1	2.5	1.7
Erfolgsquote:	51.7%	42.2%	52.0%	48.7%	39.7%	31.1%
% Tagespatentbezüger ohne Fang:	61.3%	71.0%	60.9%	58.5%	76.3%	72.5%
% Saisonpatentbezüger ohne Fang:	41.6%	49.3%	43.7%	42.9%	52.8%	65.8%
	B4		B5		B6	
	<i>FG</i>	<i>Seen</i>	<i>FG</i>	<i>Seen</i>	<i>FG</i>	<i>Seen</i>
Anzahl aktiver Fischer:	865	548	594	661	868	158
Anzahl Ereignisse:	5'623	1'738	3'296	2'982	4'541	696
Ereignisse pro Fischer:	6.5	3.2	5.5	4.5	5.2	4.4
Anzahl gefangener Fische:	6'849	1'291	5'021	2'480	3'335	839
CPUE	1.21	0.75	1.52	0.82	0.73	1.20
Anzahl Fische pro Fischer:	7.9	2.4	8.5	3.7	3.8	5.4
Erfolgsquote:	43.0%	38.6%	40.2%	50.1%	50.2%	44.2%
% Tagespatentbezüger ohne Fang:	52.7%	73.4%	43.6%	67.2%	68.7%	69.7%
% Saisonpatentbezüger ohne Fang:	32.3%	64.1%	34.8%	46.8%	47.1%	57.4%

Abb. 2b: Indexzahlen zur Fischerei in Mittelbünden im langjährigen Mittel. ¹⁾ 1 Ereignis entspricht einem Gang ans Gewässer; ²⁾ CPUE = engl.: Catch per Unit Effort; ³⁾ Prozentualer Anteil der Ereignisse bei welchen mindestens 1 Fisch gefangen wurde. Regionenlegende siehe Abbildung 1.

Fischfang & Aktivität: Fließgewässer Mittelbünden

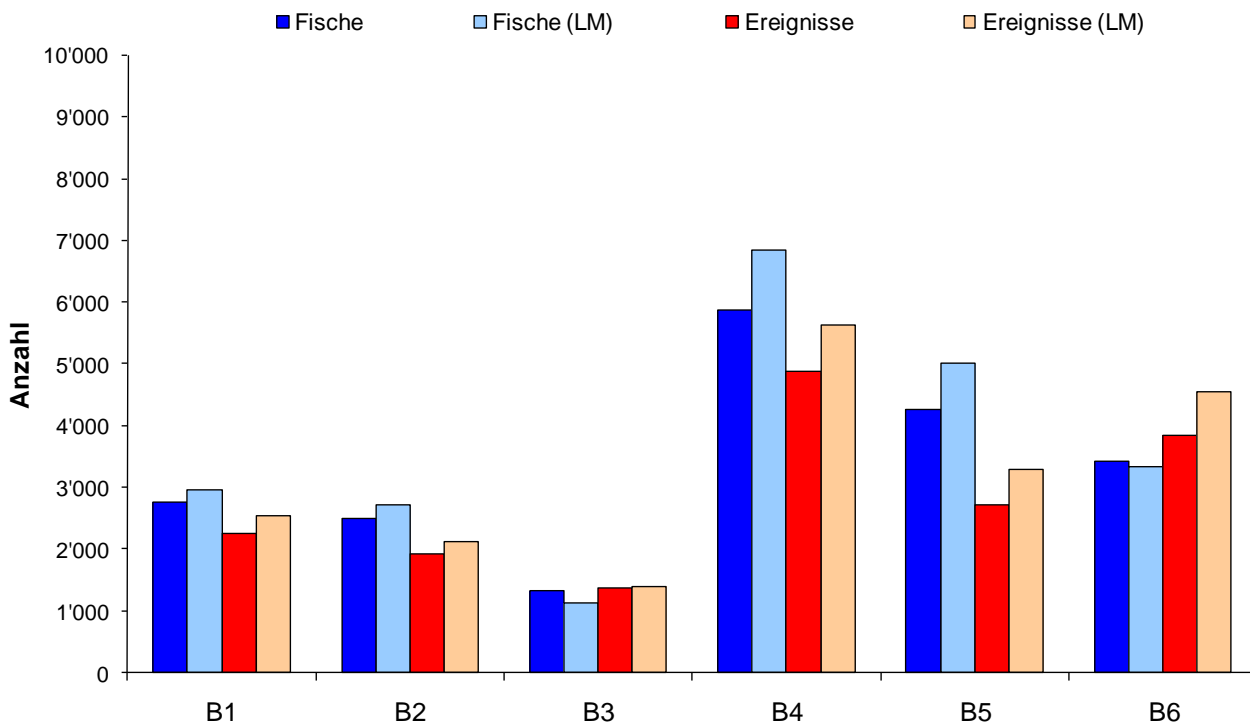


Abb. 3: Anzahl gefangener Fische und Anzahl Ereignisse in den Fließgewässern der einzelnen Regionen Mittelbündens in der Saison 2010. Als Vergleich sind ebenfalls die Werte des langjährigen Mittels (LM) aufgeführt. Ein Ereignis entspricht 1 Gang ans Gewässer, unabhängig von dessen Dauer. Regionenlegende siehe Abbildung 1.

Fischfang & Aktivität: Seen Mittelbünden

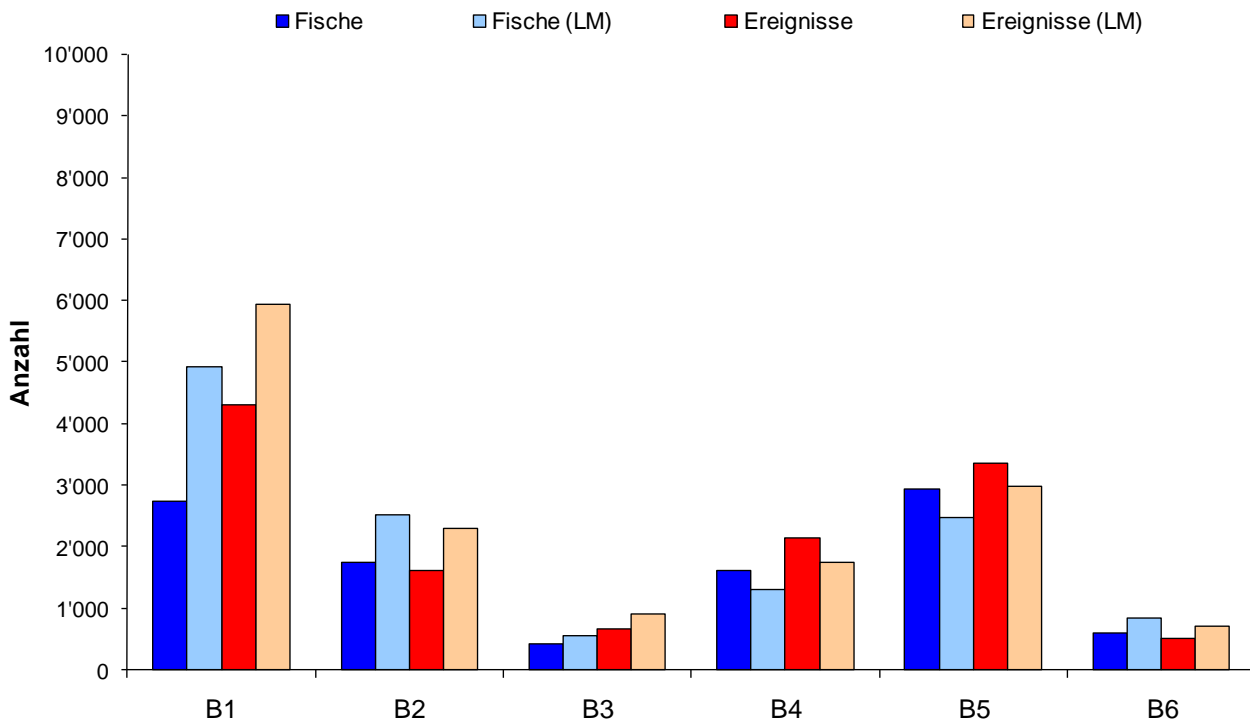


Abb. 4: Anzahl gefangener Fische und Anzahl Ereignisse in den Seen der einzelnen Regionen Mittelbündens in der Saison 2010. Als Vergleich sind ebenfalls die Werte des langjährigen Mittels (LM) aufgeführt. Ein Ereignis entspricht 1 Gang ans Gewässer, unabhängig von dessen Dauer. Regionenlegende siehe Abbildung 1.

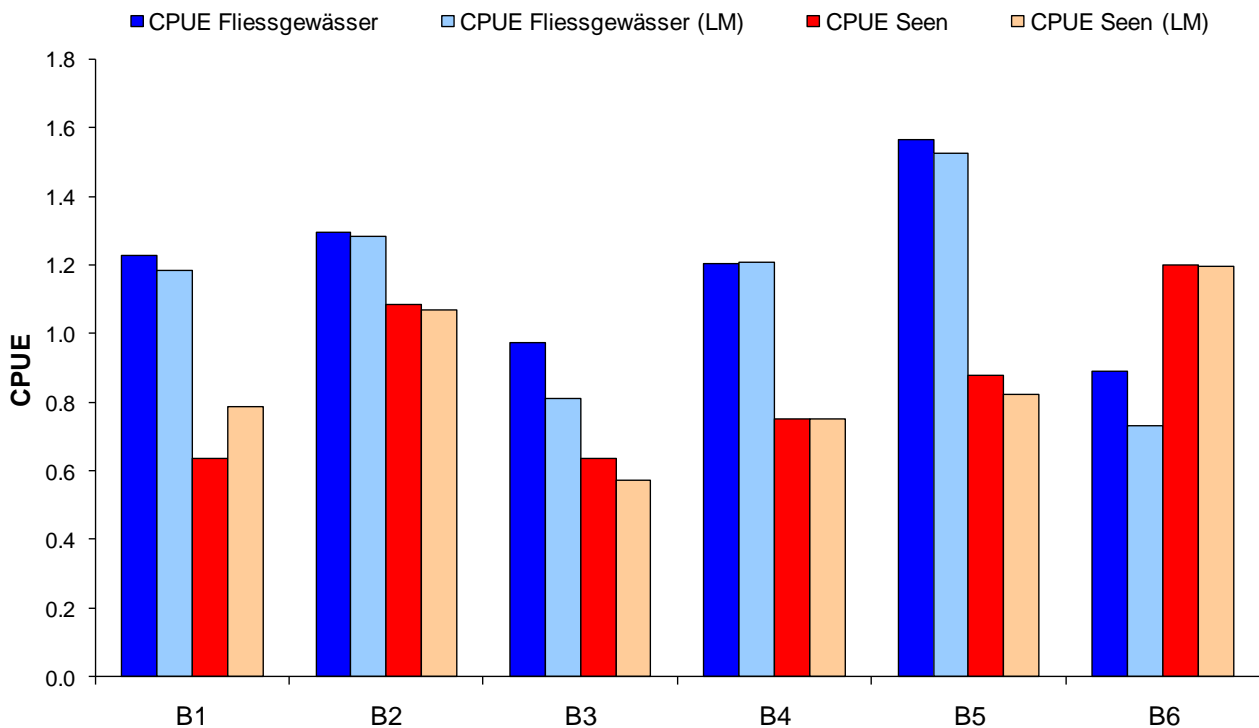
Fangerfolg (CPUE): Fließgewässer&Seen Mittelbünden

Abb. 5: Anzahl gefangener Fische pro Ereignis (CPUE) in den Fließgewässern und Seen der einzelnen Regionen Mittelbündens in der Saison 2010. Als Vergleich sind ebenfalls die Werte des langjährigen Mittels (LM) aufgeführt. Ein Ereignis entspricht 1 Gang ans Gewässer, unabhängig von dessen Dauer. Regionenlegende siehe Abbildung 1.

a) Anzahl gefangener Fische Mittelbünden: Fließgewässer

	B1		B2		B3		B4		B5		B6		Mittelbünden Total	
	2010	LM	2010	LM	2010	LM	2010	LM	2010	LM	2010	LM	2010	LM
Bach/Seeforelle	2736	2921	2498	2689	1316	1111	5796	6672	4241	4986	3365	3279	19952	21658
Seesaibling	2	1	0	0	0	0	0	1	0	0	3	2	5	5
Äsche	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
Bachsaibling	12	21	1	3	5	6	82	147	12	29	4	12	116	219
Regenbogenforelle	4	12	0	4	2	2	0	4	0	1	46	32	52	56
Namaycush	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Rotauge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rotfeder	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Flussbarsch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Trüsche	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Brachsmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Karpfen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hecht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Alet	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Grasskarpfen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schleie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nicht identifizierte Arten	0	1	0	12	1	8	0	24	0	4	1	6	2	54
TOTAL	2754	2957	2499	2709	1324	1128	5878	6849	4253	5021	3419	3332	20127	21995

b) Anzahl gefangener Fische Mittelbünden: Seen

	B1		B2		B3		B4		B5		B6		Mittelbünden Total	
	2010	LM	2010	LM	2010	LM	2010	LM	2010	LM	2010	LM	2010	LM
Bach/Seeforelle	2346	4195	972	1324	395	528	444	356	2549	2075	593	827	7299	9305
Seesaibling	179	340	536	529	0	4	624	437	223	278	0	4	1562	1592
Äsche	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
Bachsaibling	9	22	41	47	0	1	360	323	1	53	0	2	411	448
Regenbogenforelle	33	250	44	480	20	4	52	2	143	10	1	1	293	747
Namaycush	177	103	150	127	0	4	117	170	17	52	0	3	461	458
Rotauge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rotfeder	0	1	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6
Flussbarsch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
Trüsche	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Brachsmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Karpfen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hecht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Alet	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Grasskarpfen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schleie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nicht identifizierte Arten	0	7	0	13	0	1	4	2	8	12	5	2	17	37
TOTAL	2744	4917	1743	2525	415	542	1601	1291	2941	2480	599	839	10043	12593

Abb. 6: Anzahl gefangener Fische pro Art in den Regionen Mittelbündens sowie Mittelbünden total während der Fangsaison 2010 sowie im langjährigen Mittel (LM): a) Fließgewässer; b) Seen. Regionenlegende siehe Abbildung 1.

b) Einzelne Regionen im Saisonverlauf: Fließgewässer

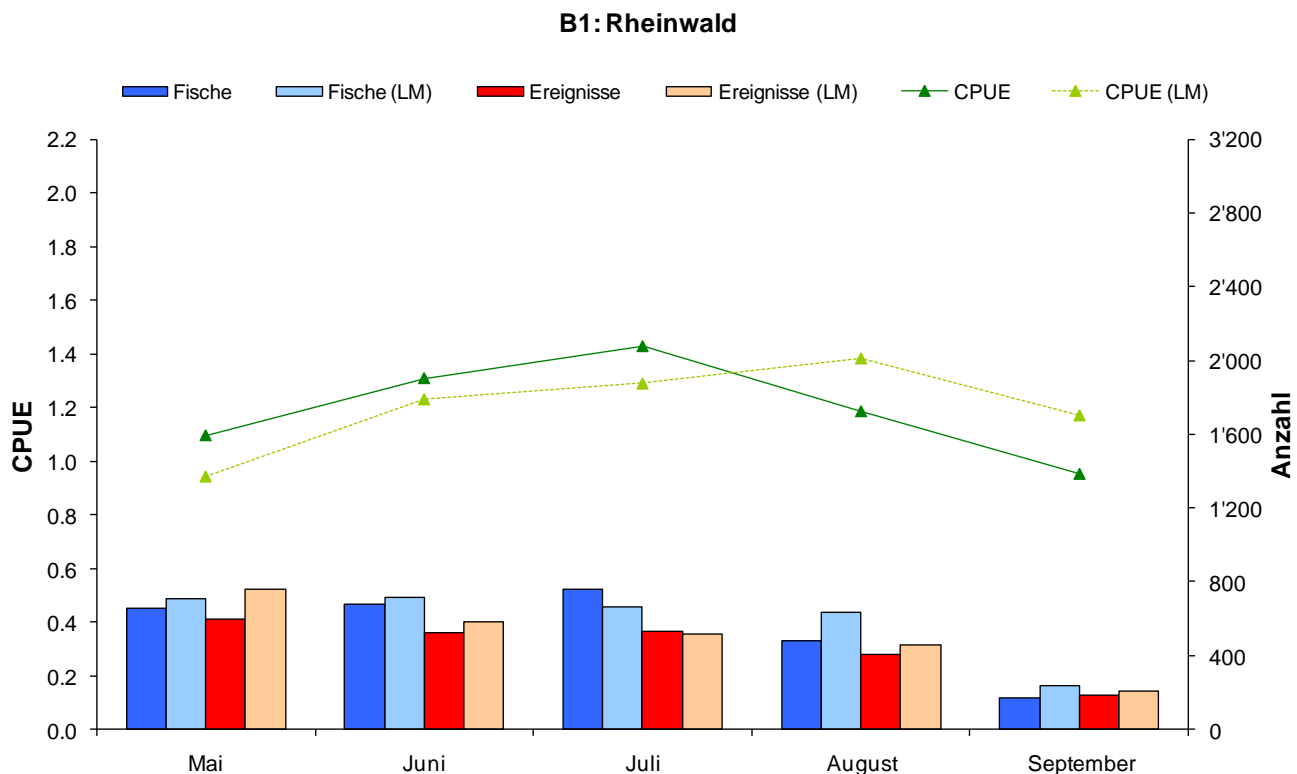


Abb. 7: Anzahl gefangener Fische, Anzahl Ereignisse sowie Anzahl gefangener Fische pro Ereignis (CPUE) im Saisonverlauf 2010 sowie im langjährigen Mittel (LM) in den Fließgewässern der Region Rheinwald. Ein Ereignis entspricht 1 Gang ans Gewässer, unabhängig von dessen Dauer.

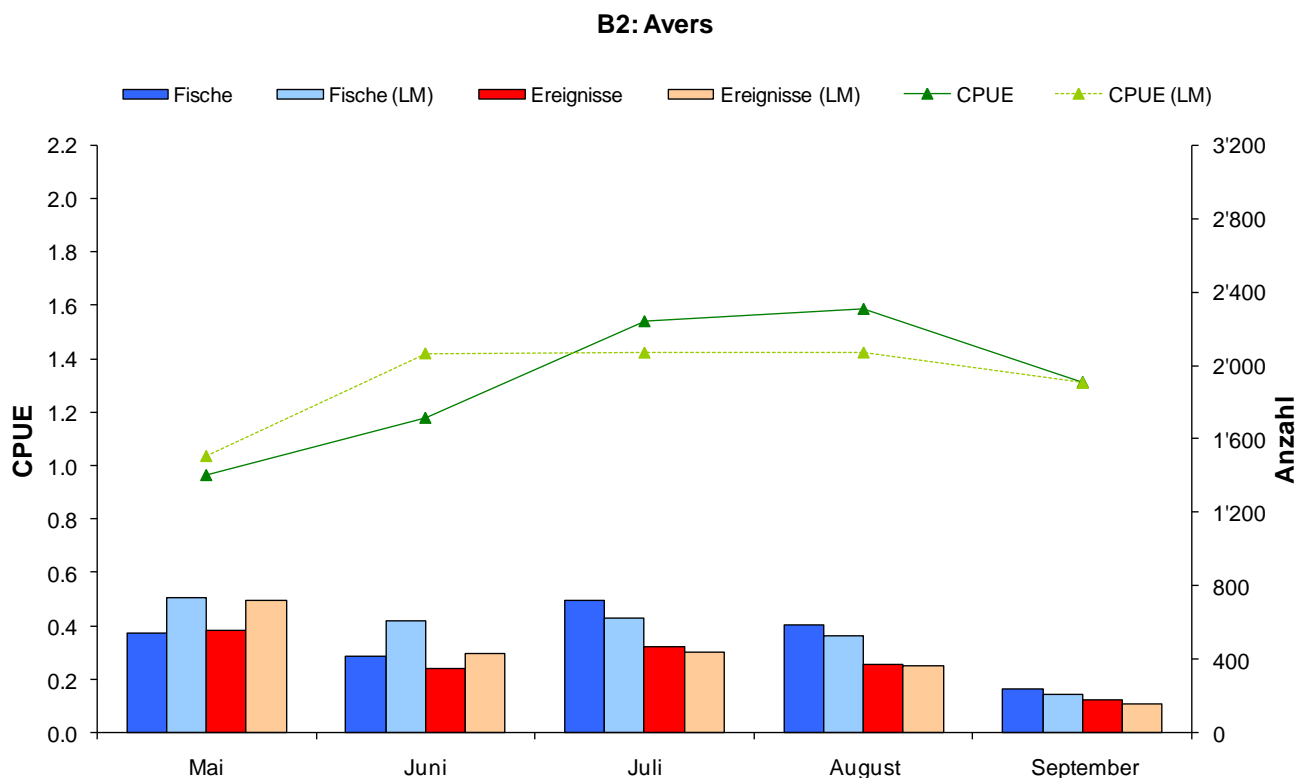


Abb. 8: Anzahl gefangener Fische, Anzahl Ereignisse sowie Anzahl gefangener Fische pro Ereignis (CPUE) im Saisonverlauf 2010 sowie im langjährigen Mittel (LM) in den Fließgewässern der Region Avers. Ein Ereignis entspricht 1 Gang ans Gewässer, unabhängig von dessen Dauer.

B3: Schams

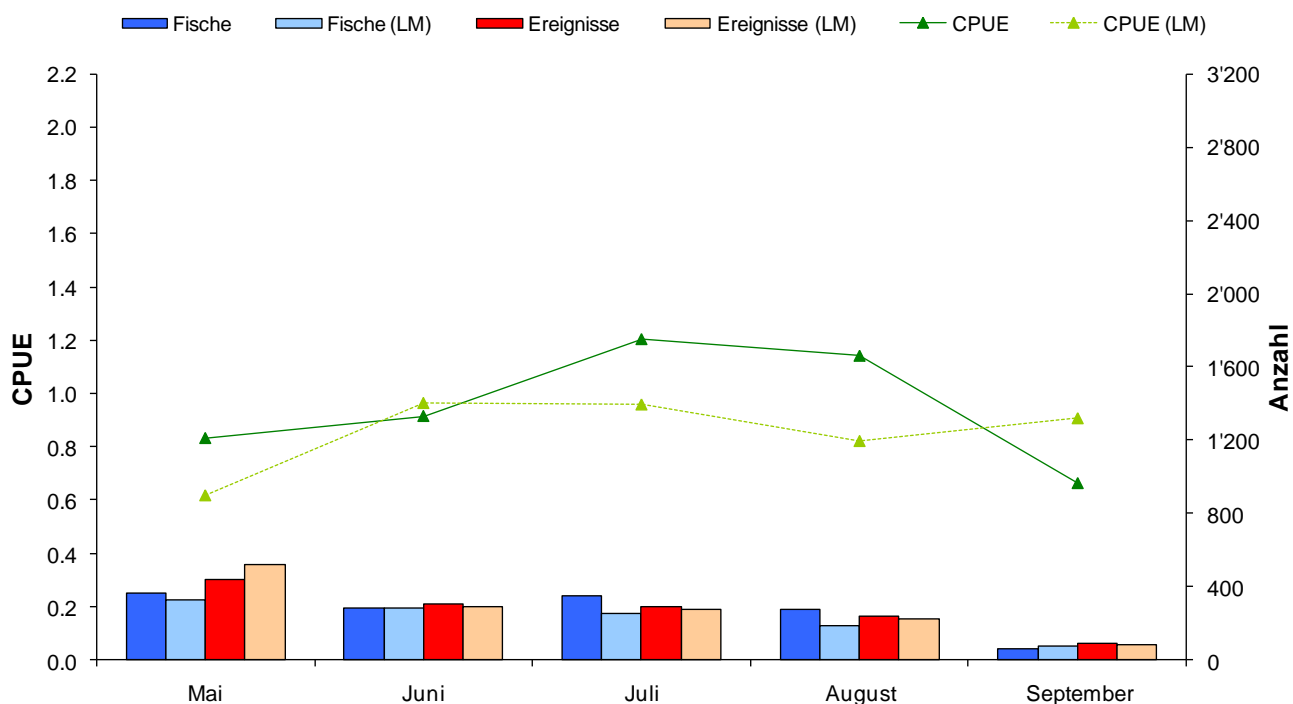


Abb. 9: Anzahl gefangener Fische, Anzahl Ereignisse sowie Anzahl gefangener Fische pro Ereignis (CPUE) im Saisonverlauf 2010 sowie im langjährigen Mittel (LM) in den Fließgewässern der Region Schams. Ein Ereignis entspricht 1 Gang ans Gewässer, unabhängig von dessen Dauer.

B4: Albula- / Landwassertal

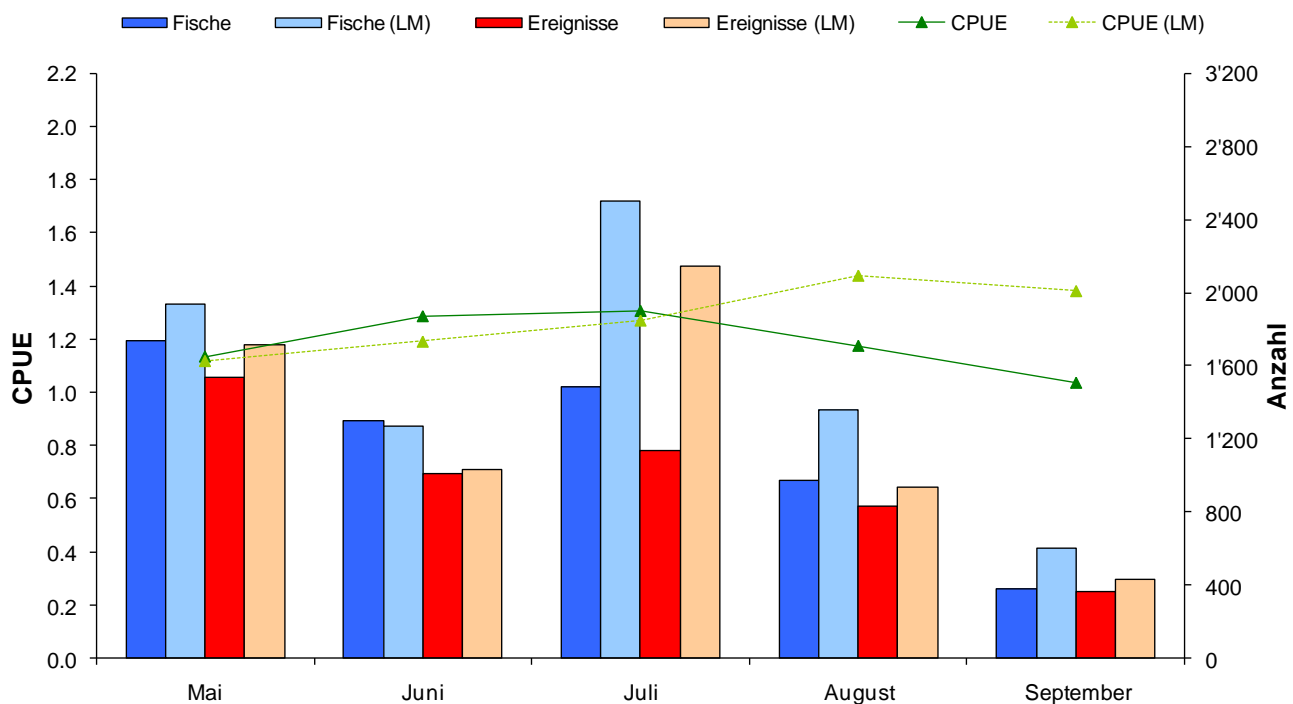


Abb. 10: Anzahl gefangener Fische, Ereignisse sowie Anzahl gefangener Fische pro Ereignis (CPUE) im Saisonverlauf 2010 sowie im langjährigen Mittel (LM) in den Fließgewässern der Region Albula- / Landwassertal. Ein Ereignis entspricht 1 Gang ans Gewässer, unabhängig von dessen Dauer.

B5: Oberhalbstein

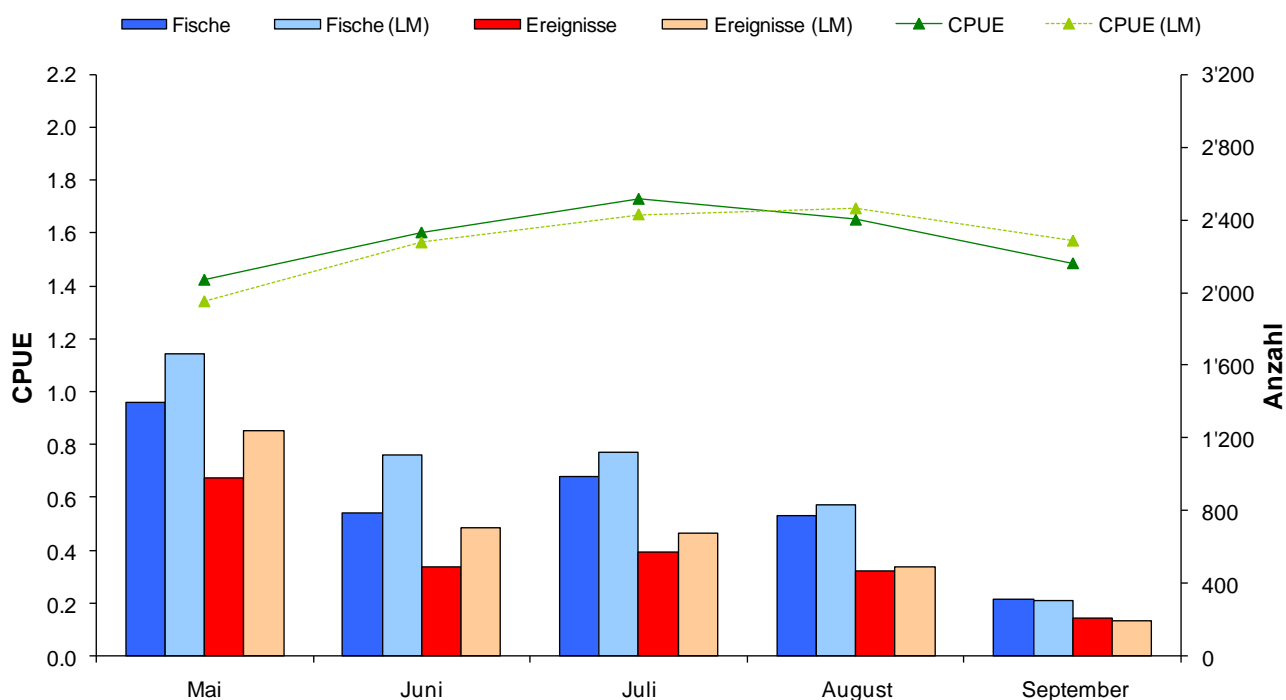


Abb. 11: Anzahl gefangener Fische, Ereignisse sowie Anzahl gefangener Fische pro Ereignis (CPUE) im Saisonverlauf 2010 sowie im langjährigen Mittel (LM) in den Fließgewässern der Region Oberhalbstein. Ein Ereignis entspricht 1 Gang ans Gewässer, unabhängig von dessen Dauer.

B6: Lenzerheide / Schin / Heinzenberg / Domleschg

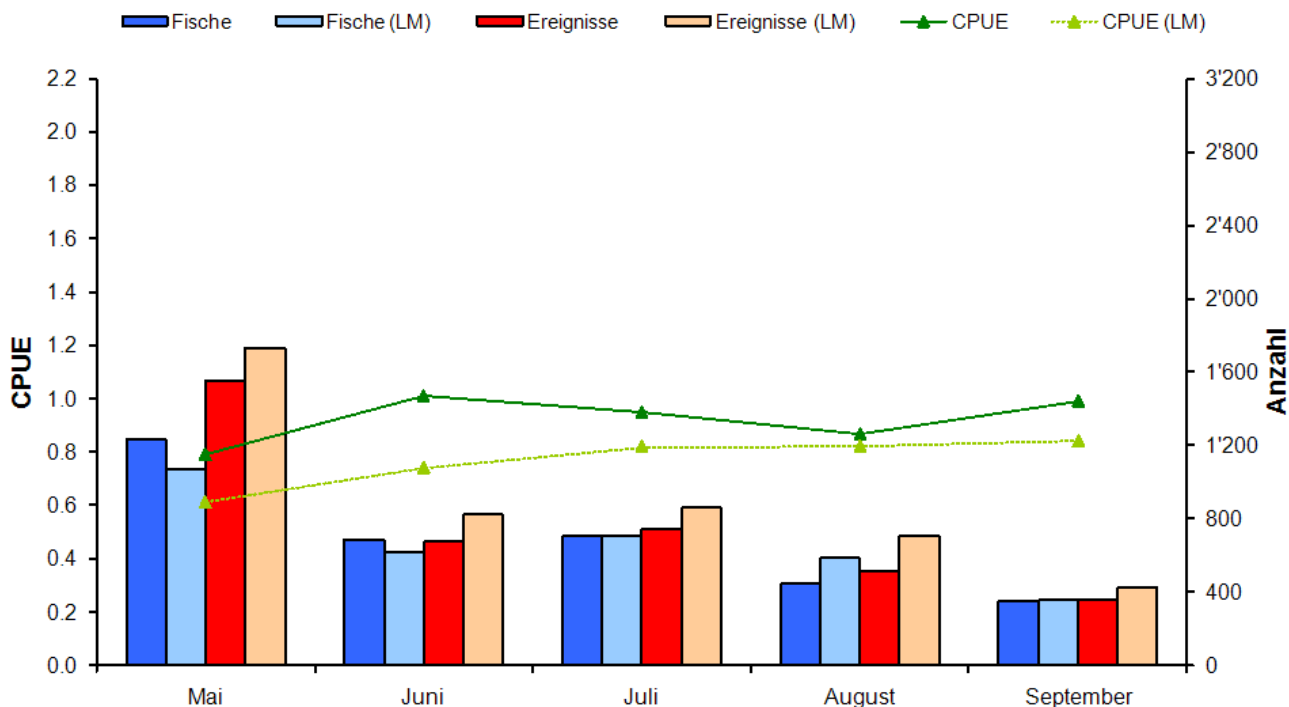


Abb. 12: Anzahl gefangener Fische, Ereignisse sowie Anzahl gefangener Fische pro Ereignis (CPUE) im Saisonverlauf 2010 sowie im langjährigen Mittel (LM) in den Fließgewässern der Region Lenzerheide / Schin / Heinzenberg / Domleschg. Ein Ereignis entspricht 1 Gang ans Gewässer, unabhängig von dessen Dauer.

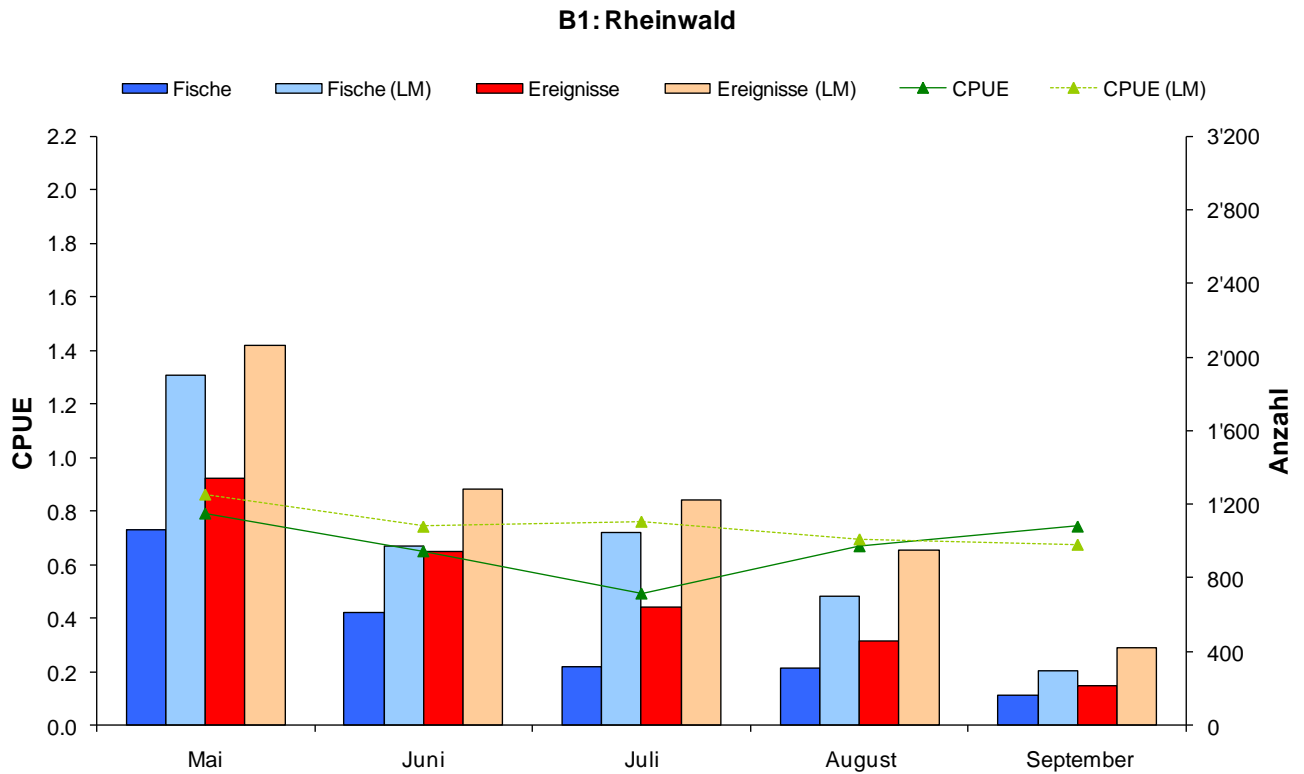
c) Einzelne Regionen im Saisonverlauf: Seen

Abb. 13: Anzahl gefangener Fische, Ereignisse sowie Anzahl gefangener Fische pro Ereignis (CPUE) im Saisonverlauf 2010 sowie im langjährigen Mittel (LM) in den Seen der Region Rheinwald. Ein Ereignis entspricht 1 Gang ans Gewässer, unabhängig von dessen Dauer.

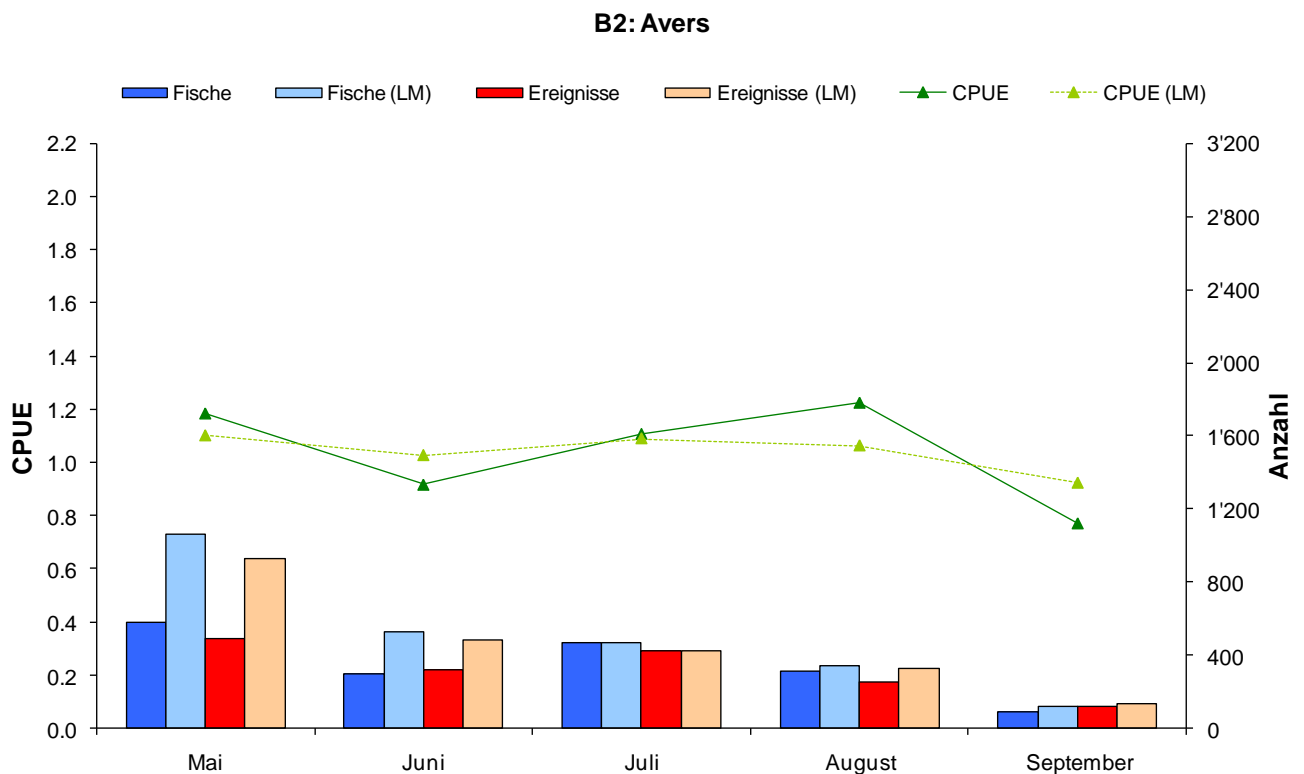


Abb. 14: Anzahl gefangener Fische, Ereignisse sowie Anzahl gefangener Fische pro Ereignis (CPUE) im Saisonverlauf 2010 sowie im langjährigen Mittel (LM) in den Seen der Region Avers. Ein Ereignis entspricht 1 Gang ans Gewässer, unabhängig von dessen Dauer.

B3: Schams

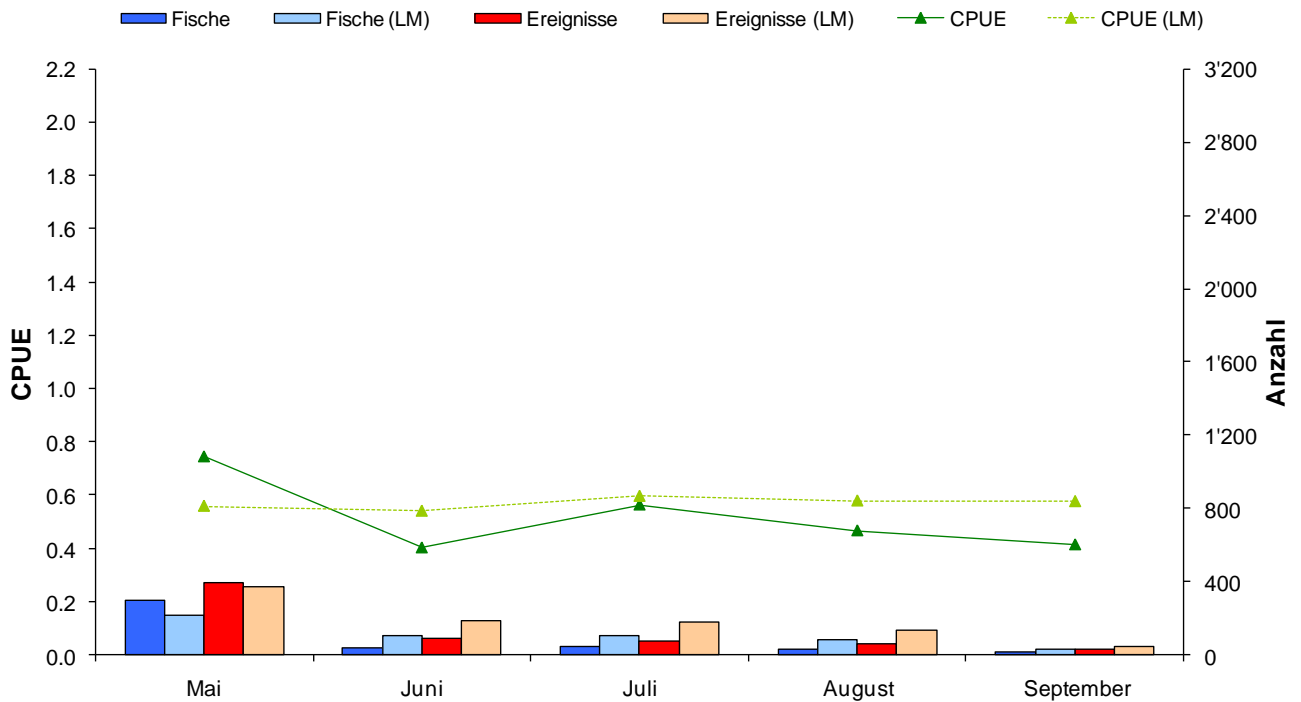


Abb. 15: Anzahl gefangener Fische, Ereignisse sowie Anzahl gefangener Fische pro Ereignis (CPUE) im Saisonverlauf 2010 sowie im langjährigen Mittel (LM) in den Seen der Region Schams. Ein Ereignis entspricht 1 Gang ans Gewässer, unabhängig von dessen Dauer.

B4: Albula-/ Landwassertal

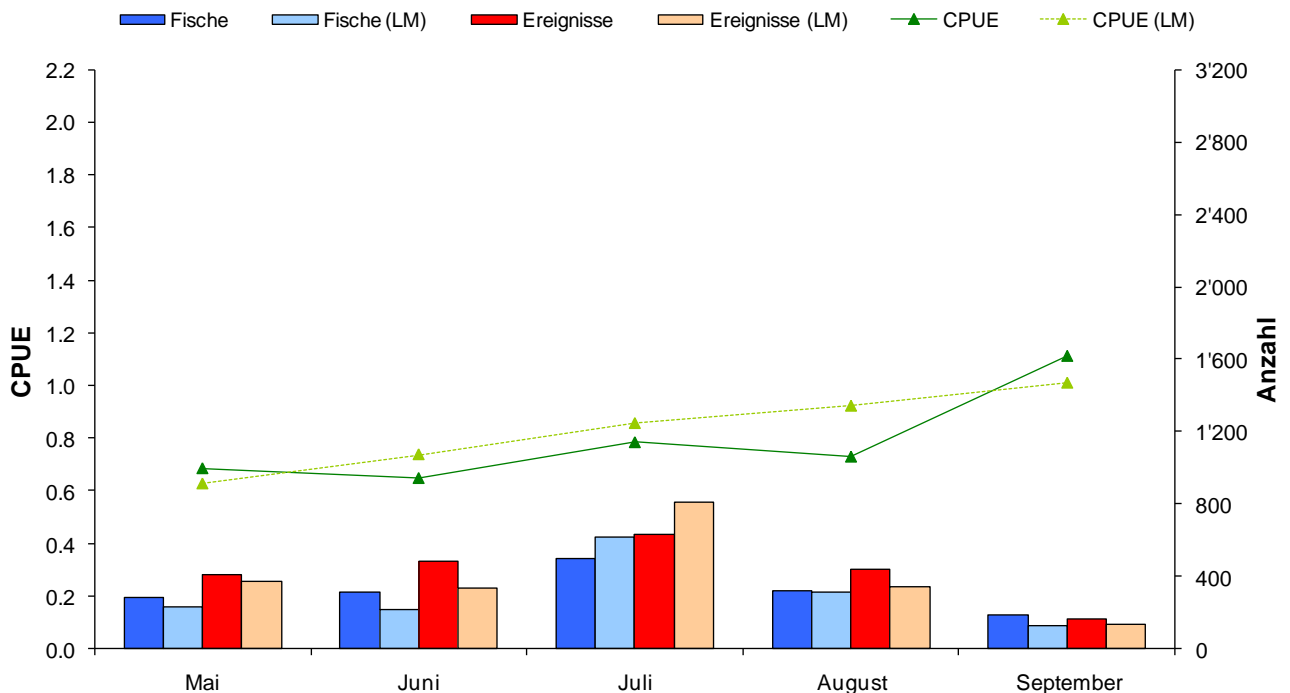


Abb. 16: Anzahl gefangener Fische, Ereignisse sowie Anzahl gefangener Fische pro Ereignis (CPUE) im Saisonverlauf 2010 sowie im langjährigen Mittel (LM) in den Seen der Region Albula- / Landwassertal. Ein Ereignis entspricht 1 Gang ans Gewässer, unabhängig von dessen Dauer.

B5: Oberhalbstein

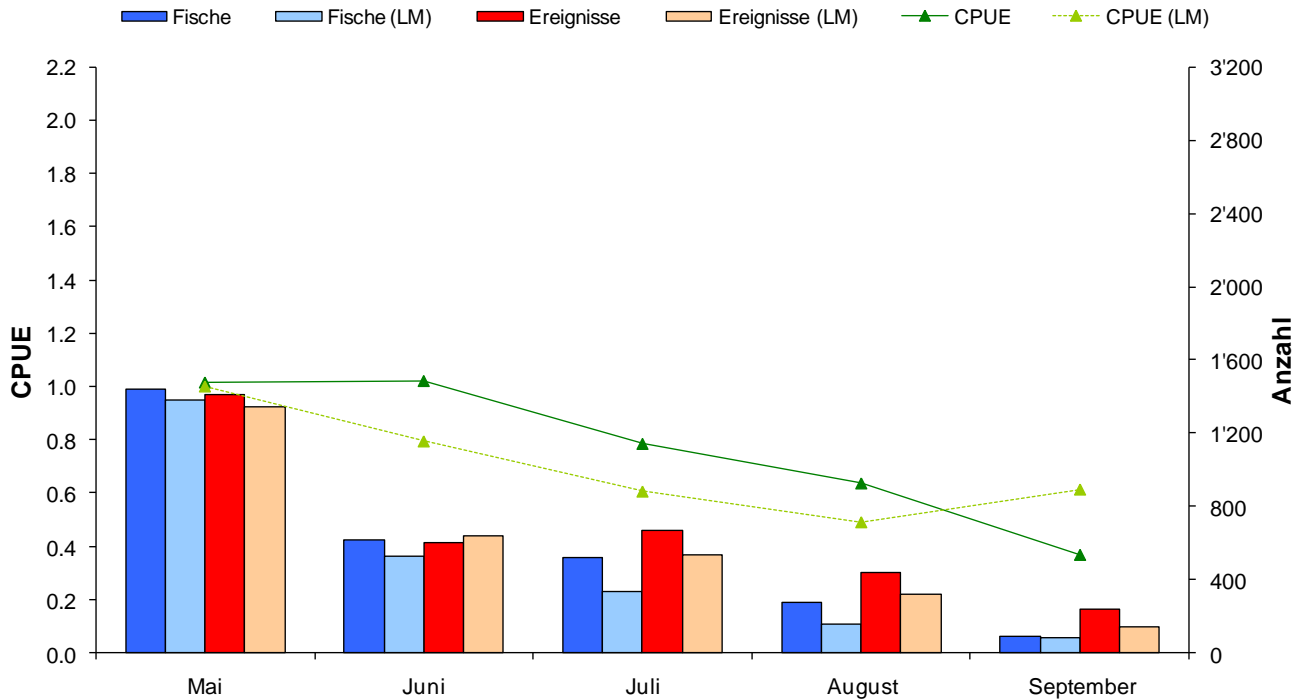


Abb. 17: Anzahl gefangener Fische, Ereignisse sowie Anzahl gefangener Fische pro Ereignis (CPUE) im Saisonverlauf 2010 sowie im langjährigen Mittel (LM) in den Seen der Region Oberhalbstein. Ein Ereignis entspricht 1 Gang ans Gewässer, unabhängig von dessen Dauer.

B6: Lenzerheide / Schin / Heinzenberg / Domleschg

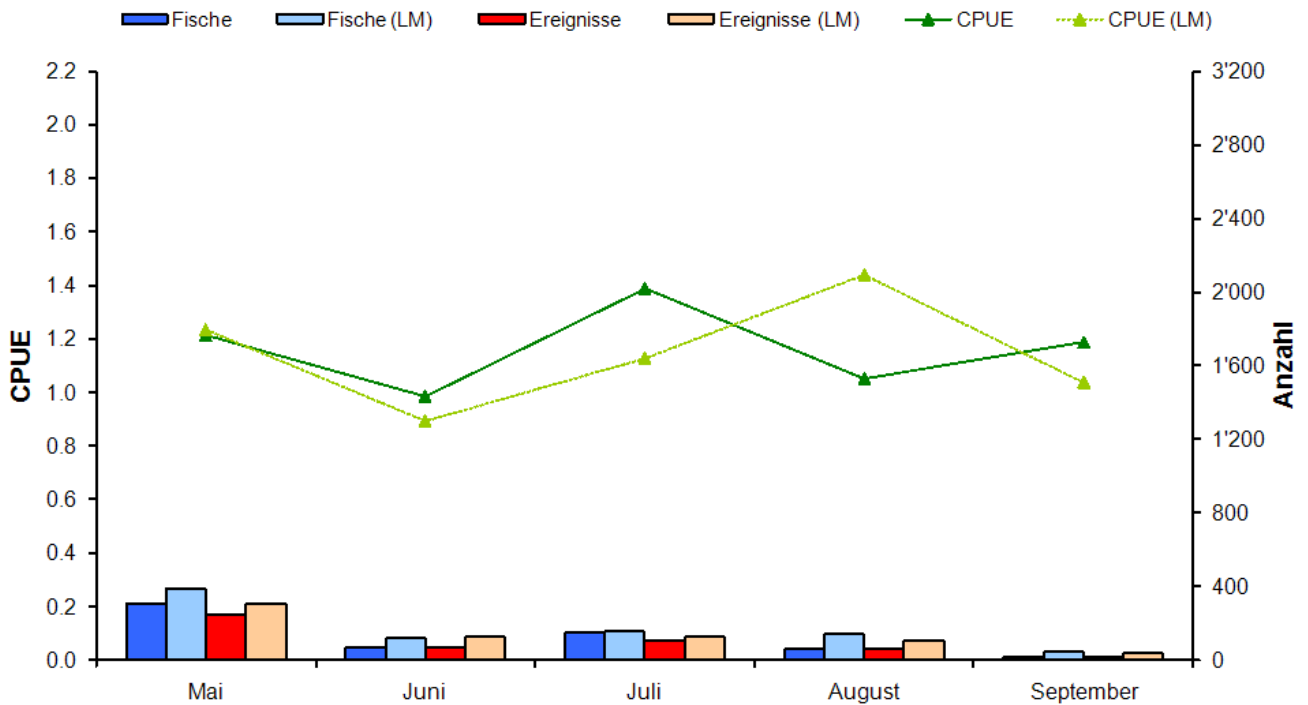


Abb. 18: Anzahl gefangener Fische, Ereignisse sowie Anzahl gefangener Fische pro Ereignis (CPUE) im Saisonverlauf 2010 sowie im langjährigen Mittel (LM) in den Seen der Region Lenzerheide / Schin / Heinzenberg / Domleschg. Ein Ereignis entspricht 1 Gang ans Gewässer, unabhängig von dessen Dauer.

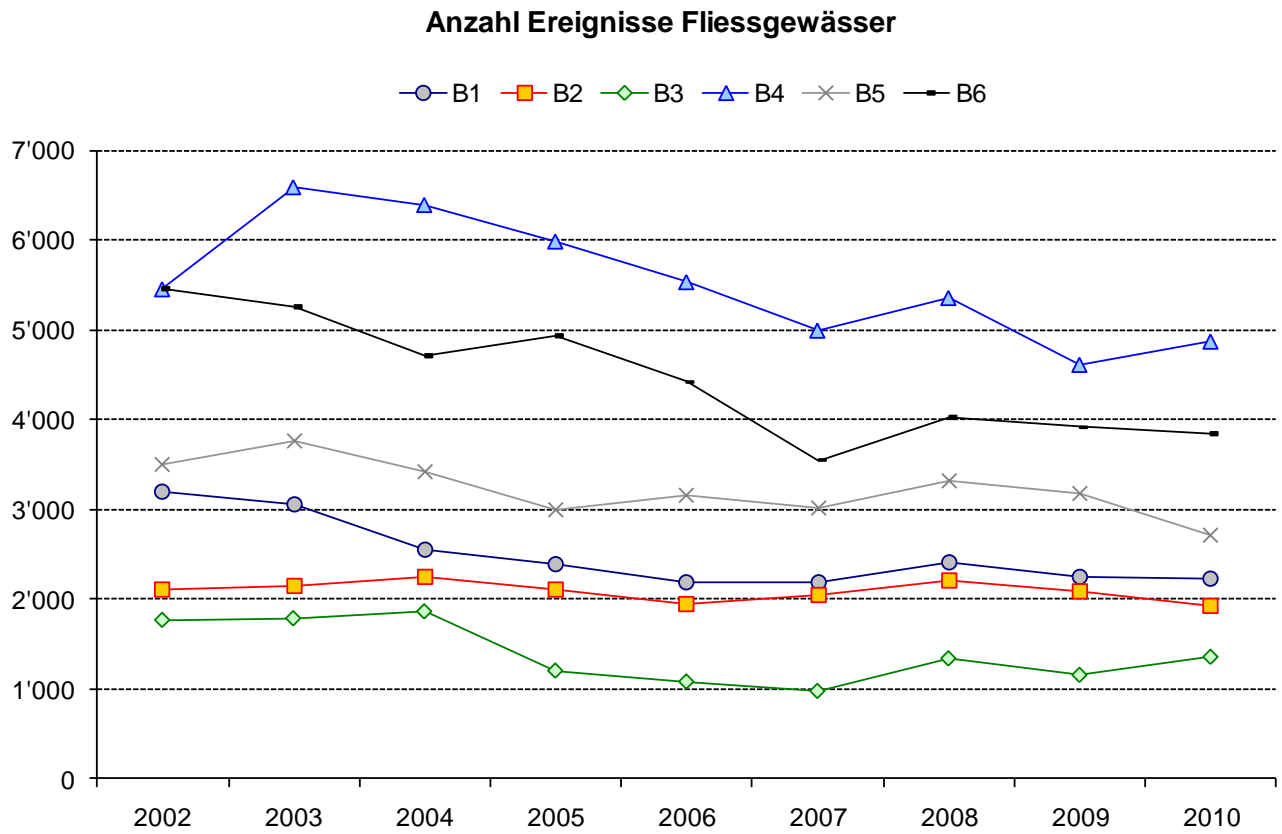
d) Entwicklungen seit 2002

Abb. 19: Entwicklung der Gesamtzahl an fischereilichen Ereignissen (1 Ereignis = 1 Gang an ein Gewässer zur Ausübung der Fischerei) an den Fließgewässern in den einzelnen Regionen Mittelbündens seit 2002. Regionenlegende siehe Abbildung 1.

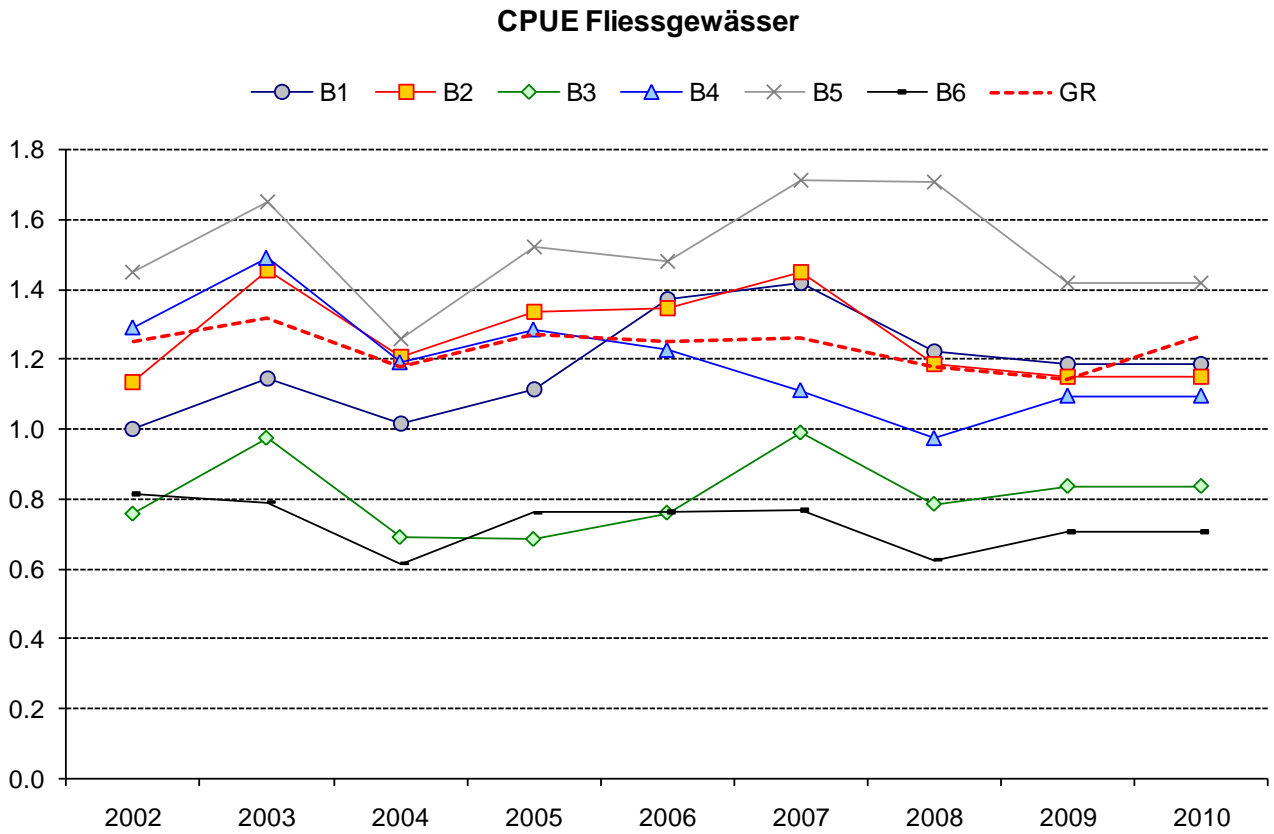


Abb. 20: Entwicklung des Fangenerfolges (CPUE) an den Fließgewässern in den einzelnen Regionen Mittelbündens seit 2002. Gestrichelte Linie = CPUE Entwicklung für den gesamten Kanton. CPUE = Anzahl gefangener Fische pro Ereignis

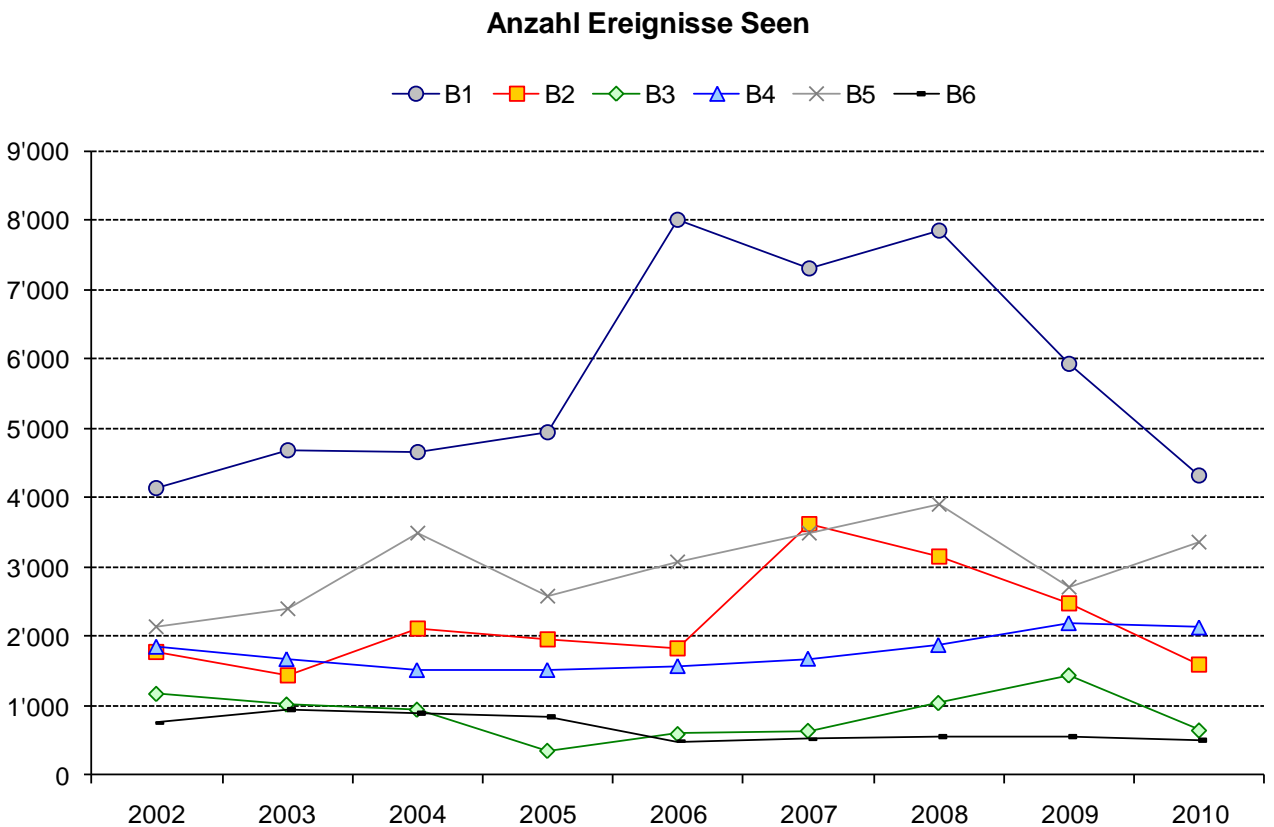


Abb. 21: Entwicklung der Gesamtzahl an fischereilichen Ereignissen (1 Ereignis = 1 Gang an ein Gewässer zur Ausübung der Fischerei) an den Seen in den einzelnen Regionen Mittelbündens seit 2002. Regionenlegende siehe Abbildung 1.

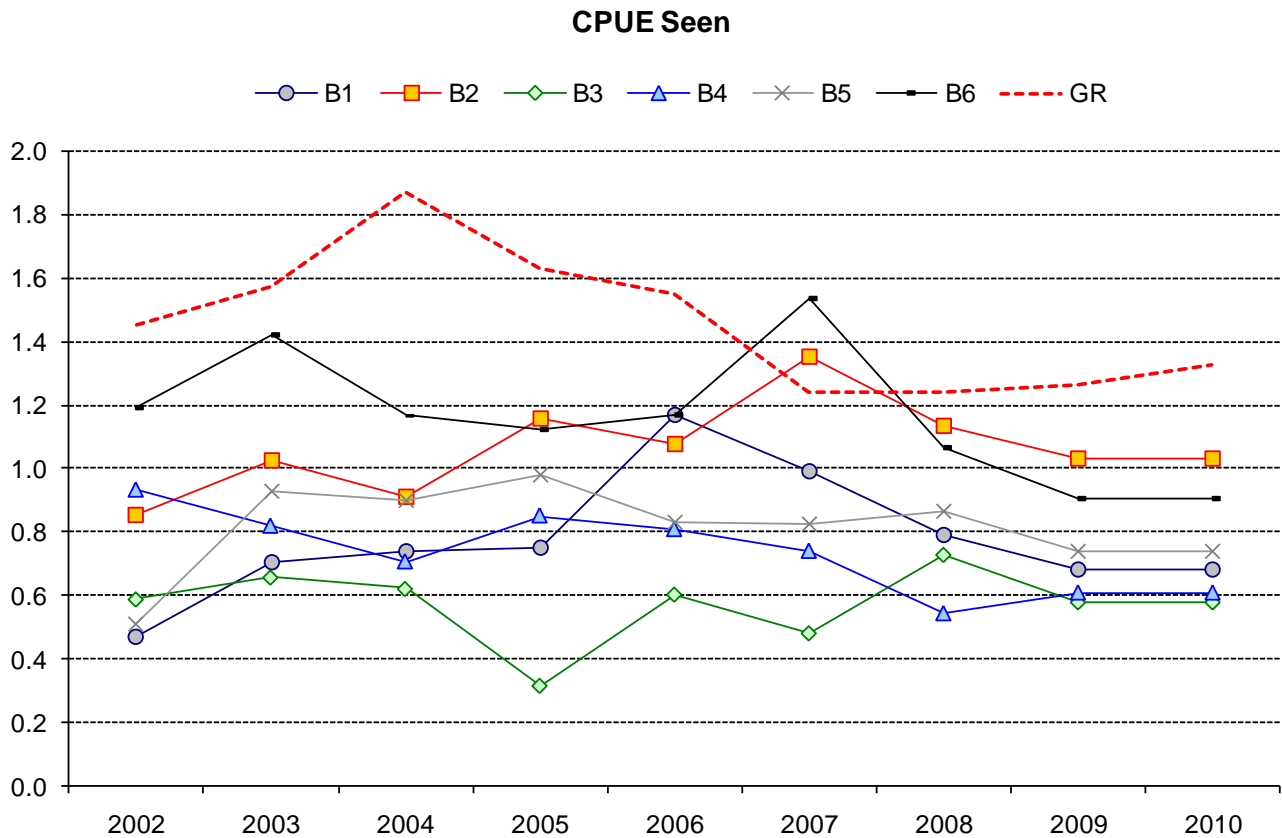


Abb. 22: Entwicklung des Fangerfolges (CPUE) an den Seen in den einzelnen Regionen Mittelbündens seit 2002. Gestrichelte Linie = CPUE Entwicklung für den gesamten Kanton. CPUE = Anzahl gefangener Fische pro Ereignis

Dr. Marcel Michel
 Fischereibiologe
 Amt für Jagd und Fischerei Graubünden
 Loëstrasse 14
 CH-7001 Chur

Tel: 081 257 38 94
 Fax: 081 257 21 89

marcel.michel@ajf.gr.ch